

Mit dem Handy im Urlaub: Was Sie beachten müssen



Bei einem Urlaub in Deutschland, sind Sie wahrscheinlich der Ansicht, dass Sie bei der Nutzung ihres Handys die innerdeutschen Preise bezahlen. Wer jedoch in der Nähe der Grenze mit dem Handy telefoniert oder ins Internet geht, sollte beachten, dass sich das Handy eventuell automatisch in ein Netz des Nachbarlandes einwählt, falls es über den eigenen Anbieter gerade keine Verbindung herstellen kann.

Wenn Sie in bis zu 10 km Entfernung von der Grenze völlig ahnungslos lange mit dem Handy telefonieren oder ins Internet gehen, in der Annahme dass die innerdeutschen Tarife gelten, dann könnten Sie mit der nächsten Rechnung eine unangenehme Überraschung erleben.

Die meisten Handys sind so voreingestellt, dass sich das Handy nahe der Grenze, wenn man sich in einem Funkloch des eigenen Netzes befindet, automatisch in ein anderes Netz einwählt, dessen Basisstation im Nachbarland liegen kann. Dies soll sicherstellen, dass sie möglichst immer Empfang haben. Selbst für einkommende Anrufe werden Sie bei einem Gespräch, das über ein Netz im Ausland geführt wird, zur Kasse gebeten. Auch das Nutzen ihres Handys als Zugang zum Internet kann über einen Tarif für das Ausland teuer werden. Für die Abrechnung entscheidend ist nicht der Standort des Handys, sondern der Standort der Basisstation, über die man telefoniert oder sich ins Internet einwählt.

Ist es Ihnen sehr wichtig, dass ihr Handy auch im Urlaub immer Empfang hat, können Sie ihr Handy wie gewohnt nutzen. Dann wäre es dennoch eventuell sinnvoll, sich über die für das Ausland geltenden Tarife vor dem Urlaub zu informieren. Man kann dann bei seinem Anbieter auch Optionen oder ein Flat-Paket für das Ausland abschließen.

Hier ist es allerdings notwendig gut abzuwägen, was man genau braucht. Zum Beispiel kann man bei T-Mobil mit dem „Smart Traveller“ – Tarif zwar im Ausland günstiger telefonieren, aber das Nutzen des Internet per Handy wird in diesem Tarif teurer als der gewöhnliche weltweit geltende Tarif. Ähnliches gilt für Kunden von E-Plus, die für den Urlaub im Ausland extra den „Reisevorteil Plus“ abschließen. Wenn Sie also das Handy vor allem für den Zugang zum Internet im Urlaub nutzen wollen, weniger zum Telefonieren, sind diese Tarife kein Vorteil.

Eine Möglichkeit, das Handy nahe der Grenze zu nutzen, ohne dass es sich automatisch in fremde Netze einwählt, besteht darin im Menü diese Einstellung zu ändern. Sie können dann im Einzelfall selbst entscheiden, ob Sie die Verbindung trotz eines Funkloches des deutschen Netzes unbedingt brauchen oder nicht. Dann haben Sie die Kosten für das Telefonieren oder die Nutzung des Internet auch in der Nähe der Grenze unter Kontrolle.

Eine weitere Besonderheit ist die mobile Internetnutzung oder das Telefonieren mit dem Handy an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Es gibt dort eigene Basisstationen, die beides ermöglichen, aber die Preise sind enorm hoch. Auch wenn man sich im europäischen Raum befindet, gelten die Kostenbeschränkungen der EU auf einem Kreuzfahrtschiff nicht. Hier kann man für einen Anruf aus oder nach Deutschland bis zu 7 € pro Minute bezahlen. Dies sollte man beachten, wenn man seinen Urlaub ohne überhöhte Überraschungsrechnungen im Nachhinein genießen möchte.